

Aurania Resources entdeckt das 6. epithermale Zielgebiet im Gebiet Latorre

01.06.2018 | [IRW-Press](#)

Toronto, 31. Mai 2018 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSX-V: ARU) (Aurania oder das Unternehmen) freut sich, die Entdeckung einer neuen epithermalen Zone rund acht Kilometer südlich des Gebiets Crunchy Hill (siehe Pressemeldung vom 6. April 2018:

<http://www.aurania.com/aurania-defines-specific-epithermal-target-crunchy-hill-within-the-latorre-area/>)

bekannt zu geben. Die Neuentdeckung trägt den Namen Yawi, was in der lokalen Shuar-Sprache Thermalquelle oder Gebiet mit heißem Wasser bedeutet. Darüber hinaus wurden in einem nahegelegenen Ausbiss zwei Diatremas (Brekzienkörper) entdeckt. Es besteht vermutlich eine geologische Verbindung zwischen den Diatremas und der Mineralisierung. Die Gesteine in diesem Gebiet weisen eine Ton- und Serizitalteration auf und die vorläufige Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF-Analyse) ergab bei ausgewählten Proben anomal hohe Quecksilber- und Arsengehalte. Diese sind natürliche Indikatorelemente für Edelmetalle und können als Vektor für die Entdeckung von Mineralisierung verwendet werden.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, sagte dazu: Diese heißen Quellen sind Relikte aus dem Jura vor etwa 155 Millionen Jahren und längst nicht mehr aktiv. Sie unterscheiden sich jedoch nicht allzu sehr von den aktiven geothermischen Gas- und Dampfquellen, die wir abends in den Nachrichten zum Kilauea-Vulkan auf Hawaii sehen. Die Schloten auf Hawaii führen nur Schwefel, der sich als gelbe Kruste an den Schloträndern ablagert, was Sie auf einigen Fotos im Internet sehen können. Die Indikatorelemente für Gold - Arsen, Antimon und Quecksilber - sind ebenfalls in Dämpfen aus Vulkanschloten enthalten, aber nur bei bestimmten Typen und eben nicht den basaltischen Lavas auf Hawaii. Empirische Daten belegen, dass sich heute unter heißen Quellen und Geysiren auf der nördlichen Insel von Neuseeland Gold- und Silbervorkommen bilden und vermutlich auch unter dem Yellowstone Park in den USA. Die grell orangefarbenen und roten Schlämme, die die heißen Becken umgeben, sind mit Arsen, Antimon, Thallium und Quecksilber angereicherte Niederschläge. Mitte der 1990er Jahre verfolgte Simon Ridgway von Mar-West Resources eine Explorationsstrategie, bei der er alle heißen Quellen in Guatemala, Honduras und Nicaragua absteckte, und entdeckte damit 4 Millionen Unzen Gold in zwei Lagerstätten. Mar-West Resources wurde anschließend von Glamis übernommen. Die bisher bei Yawi entnommenen Proben weisen die beeindruckendste epithermale Beschaffenheit auf, die ich im Laufe meiner Karriere jemals gesehen habe, und das Gebiet Latorre enthält anomale Mengen an Arsen, Antimon, Quecksilber, Selen, Thallium und Silber.

Die Entdeckung von Yawi ist eine sehr spannende Entwicklung für unser Unternehmen und wir können jetzt mit Zuversicht sagen, dass Latorre keine Ansammlung von isolierten Ereignissen, sondern ein epithermales Gebiet darstellt. Diese epithermalen Systeme scheinen ebenso wie Fruta del Norte, etwa 110 Kilometer südlich, weitgehend intakt und unversehrt zu sein. Wir haben nun in Flusssedimenten Arsen- und Antimonanomalien auf einer Strecke von 15 Kilometern erfasst. Wir werden den Ausbau von Yawi beschleunigen, um im vierten Quartal dieses Jahres dort mit den Bohrungen beginnen zu können.

Zielgebiet Yawi

Die reichlich vorhandenen Chalcedon-Siliziumdioxid-Blöcke aus Lesesteinen und Ausbissen bei Yawi weisen klassische Beschaffenheiten auf, die für eine Sinterumgebung charakteristisch sind. Blöcke aus pseudosäulenförmigem Geysirit dürften sich in der Nähe eines alten Geysirschlots gebildet haben, während sich an den Rändern einer Siliziumdioxid-Terrasse Chalcedonabfällungen der Schilfhalme entwickelt haben, wo sich Wasser, das aus einem Geysir sprudelt oder in Pools aufsteigt, ausreichend abgekühlt hat, sodass sich ein Sumpf entwickelt und das Pflanzenmaterial in Siliziumdioxid eingeschlossen wird. Die Beschaffenheiten der im Feld entdeckten Siliziumdioxid-Blöcke können als Vektor zum Zentrum der Geysir-Terrassen verwendet werden (Abbildung 1). In diesen Schlöten unter den Geysiren sammeln sich typischerweise Edelmetalle an. Eine Galerie mit Fotos der Proben aus Yawi finden Sie unter <http://www.aurania.com/school-of-rock/>

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43550/31052018_EN_Aurania_Discovery_Latorre_DEprcom.00

Abbildung 1. Schematischer vertikaler Schnitt durch einen typischen Sinter (Geyserit), der die verschiedenen Bestandteile der heißen Schloten bis zu den kühlen, sumpfigen Bereichen auf dem Vorfeld anzeigt.

Technische Angaben

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Jean-Paul Pallier, MSc., ein EurGeol gemäß der European Federation of Geologist, verifiziert und genehmigt. Herr Pallier ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde.

Über Aurania

Aurania ist ein Junior-Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, Akquisition und Exploration von Mineralkonzessionen mit einem besonderen Fokus auf Edelmetallen und Kupfer beschäftigt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt Lost Cities - Cutucu, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden in Südost-Ecuador.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Dr. Richard Spencer, President
[Aurania Resources Ltd.](http://AuraniaResourcesLtd.com)
(416) 367-3200
richard.spencer@aurania.com

Carolyn Muir, Manager, Investor Services
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resoure-capital.ch

Die TSX-V und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX-V als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die beträchtlichen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Ein Großteil dieser Risiken und Unsicherheiten befindet sich außerhalb des Einflussbereiches von Aurania. Die zukunftsgerichteten Informationen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne oder Ziele von Aurania beschreiben. Dazu zählen auch Beschreibungen, womit die Erwartungen von Aurania oder seiner Geschäftsleitung im Hinblick auf das Eintreten eines angegebenen Zustands oder Ergebnisses ausgedrückt werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie glaubt, prognostiziert, schätzt, erwartet, könnte, könne, würde, werde oder Plan zu erkennen. Da zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen basieren und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie notwendigerweise mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen der aktuellen Informationslage entsprechen, kann Aurania nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse auch die Erwartungen der Geschäftsleitung erfüllen werden. Die Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren in Verbindung mit zukunftsgerichteten Informationen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit ausgedrückt werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung beinhalten - jedoch ohne Einschränkung - Aussagen im Hinblick auf die Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, Erklärungen, Explorationsergebnisse, die potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, den Kassenbestand, die Geschäftsleitung und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Pläne für die Exploration und die Minenerschließung, den Zeitpunkt des

Betriebsbeginns und die Einschätzung der Marktlage. Faktoren, die eine deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen der zukunftsgerichteten Informationen bewirken können, beinhalten unter anderem das Unvermögen, Mineralressourcen zu identifizieren; das Unvermögen, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, das Unvermögen, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; den vorläufigen Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Einholung der erforderlichen Regierungs-, behördlichen und Umweltgenehmigungen oder anderer Projektbewilligungen bzw. das Unvermögen, diese einzuholen; politische Risiken; das Unvermögen, der Pflicht zur Einbeziehung bestimmter indigener Völker nachzukommen; Unsicherheiten in Verbindung mit der Verfügbarkeit und den Kosten von Finanzierungen, die in Zukunft benötigt werden; Änderungen an den Kapitalmärkten; Inflation; deutliche Abweichungen der Investitions- und Betriebskosten von den Schätzungen; andere Risiken in Verbindung mit der Mineralexplorations- und Mineralerschließungsbranche und jene Risiken, die in den von Aurania auf SEDAR veröffentlichten Unterlagen dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung herangezogen wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf solche Informationen verlassen. Sie gelten nur zum Datum dieser Pressemeldung und es kann nicht zugesichert werden, dass solche Ereignisse im angegebenen Zeitrahmen oder überhaupt eintreten werden. Aurania betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Informationen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66232--Aurania-Resources-entdeckt-das-6-epithermale-Zielgebiet-im-Gebiet-Latorre.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).